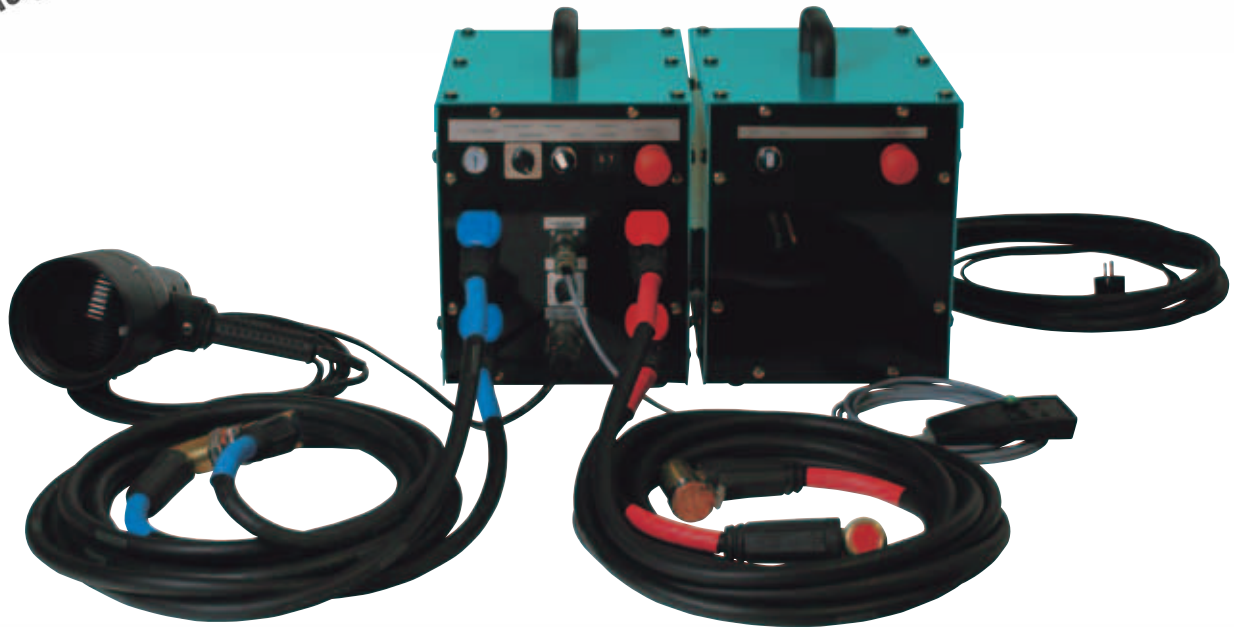


Magnetpulverprüfung

**Mobiles 4-Pol-Gleichstromimpulsgerät
zur Oberflächenrissprüfung und
Entmagnetisierung von ferritischen
Stahlbauteilen**



MULTIPULS-1003-C

Magnetisierung

Schnelle, zuverlässige Magnetisierung mit Gleichstromimpulsen

Gleichzeitige Anzeige aller Risse

2 Stromkreise – abwechselnde Magnetisierung der Bauteile in 2 Richtungen

Stromdurchflutung

Magnetisierung mit Stromdurchflutung über Kreuz möglich mittels Magnethafoelektroden mit Kontaktkappen

Berührungsfreie MP-Prüfung

Berührungsfreie Magnetisierung mit Doppelspulen und Einbau in einen MT-Prüftisch möglich

Bilddokumentation

Bilddokumentation großer MT-Prüfbereiche möglich

Entmagnetisierung

Entmagnetisieren mit Gleichstromimpulsen abnehmender Intensität

Splitbauweise

Netzteil und Prüfgerät in getrennten Gehäusen – Arbeiten in feuchten und engen Räumen möglich

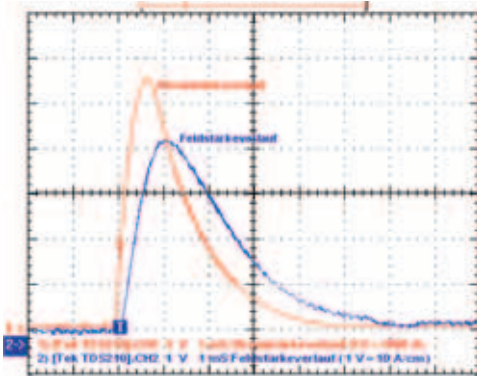
Kombinierte MT-Prüfung

Magnetisierung mit Stromdurchflutung und Spule möglich

Integrierte UV-Lampe mit Weisslichtüberlagerung

gleichmässige UV-Beleuchtung des Bauteils für klare Rissanzeigen, schnelle Überprüfung von Scheinanzeigen mit Weisslichtüberlagerung

Mobiles 4-Pol-Gleichstromimpulsgerät zur Oberflächenrissprüfung und Entmagnetisierung von ferritischen Stahlbauteilen



Gleichstromimpulstechnik

Technische Daten:	MULTIPULS-1003-C
Netzanschluss	230 VAC, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	800 VA
Einschaltdauer	50%
Prüfstromstärke	1.000 A – 6.000 A
Feldstärke	10 A/cm – 80 A/cm
Pulsfrequenz	1 Hz
Pulsanzahl beim Prüfen	1 – 99 beim Prüfen
Taktzeit beim Entmagnetisieren	20 – 120 sec
Prüfkabel	3,0 m
UV-Prüflampe	Punkt fokussiert mit Weisslichtüberlagerung Stromversorgung integriert
Spulenkabel	Nach Bedarf auf Anfrage
Abmessungen	B = 260 mm H = 320 mm T = 360 mm
Gewicht	15 / 15 kg

- Gestochen scharfe Rissanzeigen durch Gleichstromimpulsmagnetisierung
- Klare Rissanzeige bereits nach 3 Impulsen = 3 sec
- Hohe Leistung
- Kompakte Bauweise
- Geringes Gewicht
- Einhandbedienung über Fernbedienung oder UV-Lampe
- Bewertung von Fehlanzeigen durch Weisslichtüberlagerung
- Schnittstellenanschlüsse zum Einbau in einen MT-Prüftisch vorhanden
- Hohe Standzeiten,
- Lange Wartungsintervalle
- Geringer Energieverbrauch
- Geringer Verbrauch an MT-Prüfmitteln